

Jordanien

Promotion mit Betonungen auf religiösem Tourismus

>Von Ian Stalker

Jordaniens Landschaften kennen wir aus Blockbustern wie „Indiana Jones und der letzte Kreuzzug“. Sie haben das Land zum Bestandteil des internationalen Showbusiness gemacht.

Das Jordan Tourism Board veranstaltete eine Messe für amerikanische Einkäufer, um gegenüber Nachbarn wie Ägypten seine Alleinstellungsmerkmale herauszustellen und zu zeigen, dass man mehr zu bieten hat als die Ruinen von Petra. Vor einigen Monaten wurde Petra zu einem der Neuen Sieben Weltwunder erkoren. Naïf Al-Fayez, der Manager und Direktor des Jordan Tourism Board, erklärte: „Es ist eine Ehre, aber verdient, weil Petra ein Wunder ist. Aber in Jordanien gibt es mehr solcher Wunder, archäologische, historische und religiöse. Wir bieten einen einmaligen Mix aus Sehenswürdigkeiten und gutem Service auf dem neuesten Stand der Technik.“

Al-Fayez bemerkte, dass die Messe am Toten Meer stattfand, an dem Ort, wo „schon Kleopatra unser größtes natürliches Heilbad genoss und die drei monotheistischen Religionen beanspruchen, ihre Ursprünge zu haben“.

Die jordanische Tourismusministerin Mahan Kati erklärte den Delegierten, dass man schon 2004 im Rahmen der nationalen Tourismusstrategie des Landes das Ziel ausgerufen habe, die Zahl der Touristen und die Einkünfte aus dem Sektor bis 2010 zu verdoppeln. Dieses Ziel habe man 2007 insofern bereits übertroffen, weil die Einnahmen die 2,3-Milliarden-Dollar-Grenze überschritten haben, eine Steigerung zum Vorjahr um 12,2 Prozent.

Kati verwies darauf, dass im Ausland oft gar nicht bekannt sei, dass sich die biblische



Am Toten Meer

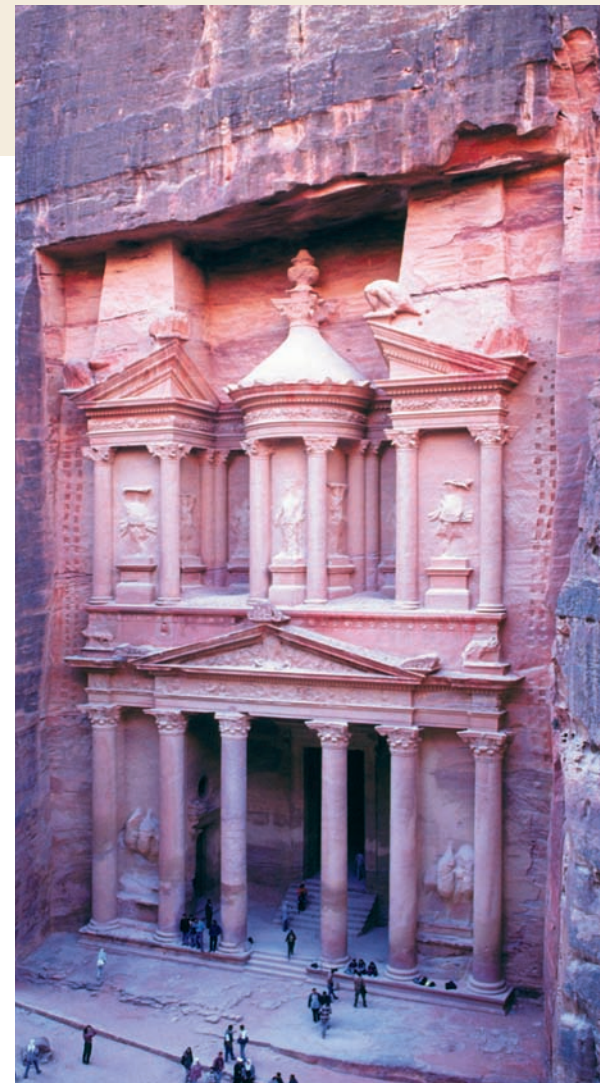
البحر الميت

Geschichte in Jordanien zugetragen habe. „Jordanien ist das Land des Alten Testaments und der Geburtsort der Zivilisation“, erklärte sie.

Stolz verkündete sie, dass es gelungen sei, die Zahl der Hotelzimmer innerhalb der vergangenen fünf Jahre zu verdoppeln. Sie stellte heraus, dass ihr Land trotz der Lage in einer unsicheren Region ein sicheres Reiseland sei.

Aber Jordanien hat noch mehr zu bieten. Die dramatische Wüstenkulisse war der Handlungsort der Heldengeschichten um Lawrence von Arabien. Naturenthusiasten kommen auf ihre Kosten, die vielfältige Landschaft beherbergt eine facettenreiche Tier- und Pflanzenwelt.

All dies erklärt, warum sich Jordanien wieder



Petra

البتراء

im Fokus der Aufmerksamkeit von Touristen aus aller Welt befindet. Das World-Tourism-Forum soll in Jordanien stattfinden. Dies würde Jordanien 2.000 bis 2.500 Entscheidungsträger des internationalen Tourismus beschern. ■